

Im Besonderen setzt er sich mit der Frage der Wissensgenerierung/knowledge creation und deren theoretischen Grundlagen und Ermöglichung auseinander. Er entwickelt sozio-epistemologische Technologien, die diese Prozesse in unterschiedlichen Kontexten unter-

stützen: das Konzept der Emergenten Innovation zielt auf die Hervorbringung radikaler Innovationen ab. Sein Forschungsbereich „Enabling Spaces“ befindet sich an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, angewandter Epistemologie und Wissenschaftstheorie,

Design und Architektur und fokussiert auf die Gestaltung von multidimensionalen Räumen, die Wissens- und Innovationsarbeit ermöglichen.

Weitere Informationen: <http://www.univie.ac.at/knowledge/peschl/>



**Dipl.-Ing.
Thomas
Fundneider, MBA**

**Geschäftsführer
theLivingCore**



**Prof. Dipl.-Ing. Dr.
Markus F. Peschl**

**Professor für Wissen-
schaftstheorie und
Kognitionswissen-
schaften an der Uni-
versität Wien.**

und Betriebsmittel werden sensor- und kameragestützt live überwacht. Über logische Relationen dieser Signale mit entsprechenden Prozessdaten werden montagebedingte...
Software des Assistentensystems identifiziert...
Variationsbereich in der Fertigung...
an die Montage werden viele komplexe Stückgut...
steine geben den Mitarbeitern die nötige Handlungsanweisung...
das Fertigerpersonal steigt...
Ebenso können beispielsweise Fehler in der Materialbereitstellung sowie auch in der Qualität der zur Montage bereitgestellten Bauteile identifiziert...
lährt eine intelligente...
auf...
tation mit...
Unternehmen, die sich zur Einfüh-

Die steigende Personalisierbarkeit von Produkten führt zu einem wachsenden...
Nicht zuletzt aufgrund der damit einhergehenden Produktionskomplexität und den hohen...
Unternehmen, die sich zur Einfüh-

Die aktuell...
Erfahrung...
Unternehmen...
tagessystemen in Bezug auf eine öko-
logische...
Gestaltung...
nicht in Europa...
ser...
wirtschaftlichen...
Teilnehmer lernen sich näher kennen und werden auch auf freundschaftlicher Ebene zusammengeschweißt.



Andreas Reischl

ESTIEM Council Meeting in Riga

Studenten aus ganz Europa haben sich zum Council Meeting - der Generalversammlung des Netzwerks ESTIEM - in Riga getroffen und dort eine Woche an verschiedenen Workshops und Team-Building-Aktivitäten teilgenommen und natürlich im Rahmen der Generalversammlung über die Struktur des Vereins abgestimmt.

In den Workshops teilen Trainer ihr Wissen in den Bereichen Recruiting, Motivation und Project Planning mit. Höhepunkt des teilnehmerstärksten Estiem-Events dürfte wohl die International Night sein.

Dort präsentiert jede Local Group ihre kulinarischen Mitbringsel, die

Teilnehmer lernen sich näher kennen und werden auch auf freundschaftlicher Ebene zusammengeschweißt.

Schlussendlich bleibt die Woche in Riga bei allen in guter Erinnerung und man freut sich schon auf das nächste Council Meeting, welches im kommenden Herbst in Wien stattfindet.